

Gelungene Premiere - Nordcup Ü70 und Ü75 in Großefehn künftig jährlich und (inter-)national

Team Deutschland Ü70 und Ü75 beim Nordcup in Großefehn Dienstag, 14.07.2026

(Quelle: Ü70 und Ü75-Fußball-Nationalmannschaft Deutschland, Juli 2026) Als der letzte Schlusspfiff verklungen war und die erschöpften Athleten sich lässig, angeregt unterhaltend an den Speisen- und Getränkebanken labten, ließ der Druck auch beim engagierten Orga-Team der Ü70 und Ü75-Fußball-Nationalmannschaft langsam nach. Die Frauen und Männer rund um Orga-Chef Detlev Schoone hatten weder Kosten noch Mühen gescheut, die Premiere des erstmals in diesem Jahr am 14. Juli im ostfriesischen Großefehn ausgetragenen „Nordcups“ zu einem rundum gelungenen Event werden zu lassen.

Alle Mannschaften waren angetreten, die Abläufe klappten reibungslos, Schiedsrichter waren da und engagiert bei der Sache, genug zu trinken und essen, während und nach dem Turnier und das Wichtigste: Niemand hatte sich verletzt. Acht Teams aus der ganzen Republik hatten in beiden Altersklassen in zwei Turnieren je vier Mannschaften ihre jeweiligen Sieger ausgespielt. In der Altersklasse Ü70 traten eine Auswahl aus Hannover, eine aus Emsland/ Ostfriesland, ein Team aus Rostock und das Team Deutschland Ü70 gegeneinander an. Bei den Ü75ern schickte DFB-Fußballlehrer Marek Wanik aus seinem großen Kader gleich zwei Teams ins Rennen. Sie mussten sich behaupten gegen die Kreisauswahl aus Siegen-Wittgenstein und gegen eine Niederrhein-Auswahl, im Kern gebildet von Spielern der SG Lankern/Dingden.

Der Turnierverlauf bei den Ü70ern sorgte für ein echtes Finale. Sowohl die Rostocker, als auch Team Deutschland gewannen gegen ihre Mitkonkurrenten 1:0 bzw. 2:0 und hatten vor dem letzten Spiel beide 6 Punkte und ein Torverhältnis von 3:0 Toren. Das letzte Spiel musste also die Entscheidung bringen. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für das Nationalteam. Das ging dann auch durch den Hennefer Ulli Brandt mit einem sehenswerten Außenrist-Schuss ins lange Eck verdient in Führung. Bis eine Minute vor Schluss sah Team Deutschland auch wie der sichere Sieger aus, als in einem letzten Angriff die Rostocker mit einem weiten Ball mehrere Linien der zu weit aufgerückten Gegner überspielten und ihren Stürmer und den ihn hart bedrängenden Abwehrchef Heinz Warning auf die Reise Richtung linkes Strafraum schickten.

Der Rostocker wollte eigentlich ins kurze Eck schießen, traf den Ball aber unkonventionell, so dass er in Richtung entfernter Pfosten rollte. Damit hatte er aber auch Torwart Ludwig Leinhos gefoppt, der auf dem falschen Fuß stand und dem Leder nur noch hinterherschauen konnte. Der Ball kullerte, eher unentschieden, dann aber doch gegen den rechten Innenpfosten und von da ins Tor. Ausgleich in letzter Minute! Elfmeterschießen! Leinhos hielt gleich den ersten Elfmeter bravours, Deutschlands erster Schütze Norbert Dillitzsch traf allerdings nur den Pfosten. Alle weiteren Schützen trafen. 4:4 nach jeweils fünf Elfmetern.

Also, weiter ging's. Rostocks sechster Schütze verwandelte, für Deutschland verlor Heinz Warning den Torhüter. Während der in die rechte Ecke unterwegs war, flog der Ball in die Mitte des Tores und traf einen seiner Flügel in der Luft. Gehten! Aus! Rostock im Nordcup-Himmel.

Erster Turniersieger bei den Ü70ern - die Auswahl aus Rostock. Belohnung für die längste Anreise von allen Teams!

Bei den Ü75ern setzte sich die Auswahl vom Niederrhein durch. Sie gewannen zwei Spiele und spielten einmal Unentschieden. Das reichte. Mit sieben Punkten lagen sie einen Punkt vor Team Deutschland 1, die mit 6 Punkten Zweite wurden. „Wir kommen nächstes Jahr bestimmt wieder“, versprach der Team-Chef der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, Heinz-Bernd Freund, der mit vier Punkten zumindest noch aufs „Treppchen“ kam und sich stellvertretend für alle Teams - herzlich bei den Organisatoren der gelungenen Veranstaltung bedankte.

„Das macht uns Mut, auch im nächsten Jahr wieder in die Bänke zu steigen“, freut sich Orgachef Detlev Schoone. Geplant ist, die Teilnehmerzahl im nächsten Jahr zu

erweitern. Zum einen durch weitere Teams aus Deutschland, zum anderen aber auch aus dem benachbarten Ausland. „England und Wales sind schon eingeladen,“ so Schoone weiter. „Auch die im Juni anlässlich unseres Trainingslager in Jarocin/ Polen geknüpften Kontakte könnten dazu führen, dass wir zum zweiten Nordcup nächstes Jahr auch Auswahlteams aus Polen begrüßen dürfen!“

Der „Nordcup“ in dieser Form war wichtiger Teil der Vorbereitung beider deutscher Nationalteams auf die bevorstehende Weltmeisterschaft für U70 und U75-Mannschaften im australischen Brisbane, die dort vom 12. bis 16. Oktober ausgetragen wird.

„Nord

Cup • U70 Teams 14.07.2026 in Großenefehn:

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Ergebnisse und Abschlusstabellen

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Kreisauswahl

Emsland/Ostfriesland - SGM Rostock

0:1

Team Deutschland U70 - Auswahl

Hannover

1:0

Team Deutschland 1970 -
Kreisauswahl Emsland/Ostfriesland
2:0

Auswahl Hannover - SGM Rostock
0:2

Kreisauswahl
Emsland/Ostfriesland - Auswahl Hannover
2:0

Team Deutschland 70 - SGM
Rostock 1:1, 4:5 n.N.
1:1 (4:5 n.E.)

Abschlusstabelle

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

1. Spielgemeinschaft Rostock

3
3
0
0
8:4
9

2. Team Deutschland 70

3
2
0
1
8:6
6

3. Kreisauswahl Emsland/Ostfriesland

3
1
0
2
2:3
3

4. Auswahl Hannover

3
0

0
3
0:5
0

Â Â

âœNord Cupâœ75 Teams 14.07.2026 in GroÃŸefehn (Kleinfeld

8 X 8) :

Â
Â
Â
Â

Ergebnisse und
Abschlusstabellen

Â
Â
Â
Â
Â

Team Deutschland Âœ75 A -
Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein
2:0

Team Deutschland Âœ75 B -
Auswahl NiederrheinÂ
0:2

Team Deutschland Æ75 A - Team
Deutschland Æ75 B
2:0

Kreisauswahl
Siegen-Wittgenstein - Auswahl Niederrhein
1:1

Team Deutschland Æ75 A -
Auswahl Niederrhein
0:1

Kreisauswahl
Siegen-Wittgenstein - Team Deutschland 2025 B
2:1

Abschlusstabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

1. Auswahl Niederrhein
3
2
1
0
4:1
7

2. Team Deutschland 2025 A
3
2
0
1
4:1
6

3. Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein
3
1
1
1
3:2
4

4. Team Deutschland 2025 B
3
0
0

3
1:6
0

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â